

**CAESAR, SEIN LEBEN, SEINE ZEIT
UND SEINE POLITIK BIS ZUR
BEGRÜNDUNG SEINER MONARCHIE;
EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE UND
BIOGRAPHIE CAESARS, HEFT VII**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649094981

Caesar, sein Leben, seine Zeit und seine Politik bis zur Begründung seiner Monarchie; ein Beitrag zur Geschichte und Biographie Caesars, heft VII by Adolf von Mess

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

ADOLF VON MESS

**CAESAR, SEIN LEBEN, SEINE ZEIT
UND SEINE POLITIK BIS ZUR
BEGRÜNDUNG SEINER MONARCHIE;
EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE UND
BIOGRAPHIE CAESARS, HEFT VII**

DAS ERBE DER ALTEN

VII

(84)

CAESAR

SEIN LEBEN, SEINE ZEIT UND SEINE POLITIK
BIS ZUR BEGRÜNDUNG SEINER MONARCHIE

EIN BEITRAG
ZUR GESCHICHTE UND BIOGRAPHIE CAESARS

VON

ADOLF VON MESS

A. O. PROFESSOR IN TÜBINGEN



DIETERICH'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
≈ THEODOR WEICHER — IN LEIPZIG 1913

Vorwort.

Ein Geleitwort soll diesem Buch nicht beigegeben werden. Aber der Verfasser kann es sich nicht versagen den Herausgebern für den warmen und fördernden Anteil, mit dem sie das Buch aufgenommen und sein Erscheinen begleitet haben, seinen Dank auch an dieser Stelle auszusprechen. Im besonderen hat Herr Prof. O. Immisch alle Bogen mit unermüdlicher Sorgfalt mitgelesen und Stil und Ausdruck mit einer Reihe von wertvollen Ratschlägen und Beiträgen unterstützt.

Tübingen, 21. August 1913.

A. v. Meß.

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1— 6
I. Caesars erste Anfänge	7— 32
II. Reform und Umsturz	33— 70
III. Die Verbindung mit Pompeius und Crassus	71— 92
IV. Caesars Statthalterschaft in Gallien und die Grundzüge seiner Politik und Krieg- führung im Norden	93—134
V. Der Konflikt	135—156
VI. Caesars Monarchie, ihr Wesen und ihr Ziel	157—169
Anmerkungen	170—186





Einleitung.

Es gibt keine Periode der Geschichte der antiken Welt, für die uns eine so reiche Literatur zu Gebote steht, und keine, die uns so nah und so verwandt erscheint, wie die Zeit, wo aus dem Zerfall der weltbeherrschenden Römischen Republik langsam die Herrschaft eines Einzigsten erwächst — die Monarchie, die den Namen ihres Schöpfers Caesar trägt und die bis heute in dem Kaisertum Europas weiterlebt.

Im Mittelpunkt dieser Zeit, der Geburtsstunde der neuen Staaten- und Völkerwelt Europas, steht die einsame Gestalt Caesars. Es ist natürlich, daß die beherrschende Persönlichkeit unterging in der Geschichte ihrer Zeit, daß die biographische Betrachtung zu kurz kam gegenüber der historischen. Das Beste, was wir über Caesar und sein Leben hören, müssen wir heute in den Geschichtswerken suchen, die Literaturgeschichte — so anders ihr Standpunkt gegenüber der Persönlichkeit ist — hat ihm gegenüber auf den Versuch einer aus eigener Forschung gewonnenen Verknüpfung seiner Individualität mit seiner schriftstellerischen Tätigkeit verzichtet¹⁾, und die wenigen Biographien, die den Anspruch auf diese Bezeichnung erheben können, haben sich zu einer wirklich biographischen Durchdringung seiner Persönlichkeit nicht durchzuringen vermocht.

So ist vor allem der erste Teil seines Lebens, die Periode bis zu Konsulat und Triumvirat, die sich noch nicht im vollen Lichte der Geschichte abspielt, so auch die Sichtung, Prüfung und Abwägung seiner tieferen Motive und seiner ganzen rätselvollen, dämonischen und widerspruchsvollen Persönlichkeit, auch da, wo sie und ihre Pläne greifbarer erscheinen, sehr zu kurz gekommen. Die Geschichte seines Lebens ist in großen Partien stark verzeichnet und verschoben — und daß sie verzeichnet ist, bezeugen nur zu